

Verkehr

Gebäude

TRACS

Transportation Systems for Main Line Rail
November 2011

>> Erfolgreiche Inbetriebnahmen der Elektronischen Stellwerke für die Bahnhöfe Unterreichenbach, Bad Liebenzell, Bad Teinach/Neubulach, Wildberg und Nagold

Thales stattet die Nagoldtalbahn im Rahmen des Modernisierungsprojekts mit modernster elektronischer Stellwerkstechnik aus

>> Beitrag des Projektpartners marbeton GmbH

marbeton

marbeton GmbH
Fertigteilbau
Oberhauser Weg 23
88319 Aitrach

Telefon: 0 75 65/98 01-0
Telefax: 0 75 65/98 01-10
E-Mail:
wolfgang.rueger@marbeton.de
Internet: www.marbeton.de

Schlüsselfertige Gebäude für die Technik der Bahn von **marbeton** – in diesem Fall zur sicheren Unterbringung der ESTW-Technologie von Thales für die Stellwerke der Modernisierung der Nagoldtalbahn im Freudenstädter Stern.

Mit dem termingerechten Bau von fünf ESTW-Gebäuden zwischen Mai und September 2011 hat **marbeton** dazu einen wesentlichen Beitrag geleistet.

In Unterreichenbach, Bad Teinach/Neubulach und Wildberg wurden die bestehenden Gebäude um jeweils ein Modul erweitert und die Fassaden und Dächer zu einer neuen Einheit verschmolzen.

In Nagold haben wir ein 2-moduliges unterkellertes ESTW-Gebäude und in Bad Liebenzell ein einzelnes 3060-Modul für das dortige ESTW erstellt.

Das Bauen im Bestand ist immer eine anspruchsvolle Aufgabe. Die Gebäudeergänzungen während des teilweise laufenden Betriebs erfordern eine hervorragende Organisation und ständige Abstimmung mit allen Beteiligten. Die vorgefundenen unzureichenden Baugrundverhältnisse, schwierigste Zufahrtsvoraussetzungen sowie viele Kabel und Leitungen in den Baufeldern waren weitere Hindernisse in einem sehr engen Terminraster.

Gerade unter solch zahlreichen Zwängen hat sich die vielfach realisierte Modul-Bauweise erneut bewährt.

Durch die witterungsunabhängige Vorfertigung, die Werkmontage und das Installieren der Elektro- und Klimatechnik im Werk sind die Modulgebäude in enorm kurzer Zeit bezugsfertig.

In annähernd 300 m³ umbautem und klimatisiertem Raumvolumen sind die



Das erweiterte Modulgebäude in Unterreichenbach

hochwertige Elektronik und die gesamte zugehörige Anlagentechnik auf insgesamt 90 m² Fläche sicher und dauerhaft untergebracht.

Als Grundlage einer reibungslosen und schnellen Realisierung liegt eine Typenzulassung vom Eisenbahn-Bundesamt vor; auf deren Grundlage modulare Raumzellengebäude mit großer Variabilität bundesweit gebaut werden können.

Für das Bauen technischer Gebäude für die Bahn ist **marbeton** von der Qualitätssicherungsstelle der Deutschen Bahn AG präqualifiziert.

Wir bedanken uns bei unserem Auftraggeber Thales für das Vertrauen und wünschen dem Betreiber einen allzeit sicheren Betrieb.